

GEMEINDE OBERSCHÜTZEN

.....
7432 Oberschützen, Hauptplatz 1
Tel. 03353/7524, Fax DW 30
E-Mail: post@oberschuetzen.bgld.gv.at

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen am 18. November 2022 bei der in der Gemeinde Oberschützen stattgefundenen

2. Gemeinderatssitzung.

Anwesend waren:

Bürgermeister Hans Unger, Vizebürgermeister Ernst Karner, Christian Krautsack, Wilfried Böhm, Siegfried Jany, Elke Kainz, Christian Zetter, Esmeralda Jandrisits, Daniela Pratscher, Dieter Posch, Mag. Christoph Winkler, Mag. Andreas Gross, Ing. Michaela Krutzler, Mag. Volker Karner, Edmund Kirnbauer, Jürgen Ulreich, Ingrid Ulreich, Bernhard Hochreiter, Ing. Klaus Karner, DI. (FH) Klaus Ulreich, Christina Grabner, Stefan Wessely, Wolfgang Spitzmüller

Nicht anwesend (entschuldigt):

Manfred Brunner, Martin Grill, Mag. Ingrid Taucher

Ortsvorsteher:

Schriftführerin:

Monika Schmidt

Tagesordnung:

1. Foto des neuen Gemeinderates
2. Begrüßung durch Pfarrerin Mag. Tanja Sielemann sowie Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte und Ortsvorsteher
3. Verabschiedung Leo Berlinger
4. Angelobung neuer Gemeinderat
5. Wahl des Gemeindegassiers
6. Wahl des Prüfungsausschusses
7. Wahl des Umweltgemeinderats
8. Bekanntgabe Ortsvorsteher
9. Bekanntgabe Mitglieder der Ortsausschüsse
10. Bekanntgabe Kompetenzen Gemeindevorstand
11. Bestellung Gemeindejugendreferent
12. Entsendung von Mitgliedern:
 - Wasserverband Bad Tatzmannsdorf-Oberschützen-Mariasdorf

- Wasserverband Süd I
 - Abwasserverband MIPIZIT
 - Abwasserverband Tauchental
 - Bgld. Müllverband
 - Lauf & Walkingarena
 - Verwaltungsrat Bgld. Therme
 - Beirat Gemeinde Oberschützen KG
13. Beschluss Geschäftsordnung
 14. Vereinbarung Gemeinde Oberschützen – Dr. Ute Seper – Community Nurse
 15. Mietvertrag Richard Senninger – Willersdorfer Straße 41a
 16. Mietvertrag Claudia Artner, Lars Krause – Willersdorf 89
 17. Vereinbarung Bahndammradweg – Kostentragung Errichtungs- und Erhaltungsmaßnahmen
 18. Leihvertrag – Land Burgenland – Entlehnung Steinbeil
 19. Auflösung Mietverhältnis Pia Schrötter – Bahnhofstraße 1
 20. Annahmeerklärung – Land Burgenland – ABA BA 104, Aschau und Schmiedrait
 21. Annahmeerklärung – Land Burgenland – ABA BA 105, Willersdorf
 22. Annahmeerklärung – Land Burgenland – WVA BA 10, Unterschützen
 23. Grundstückskauf bzw. -verkauf Sabine Kurz, Martin Zetter, Ernst Böhm, Otmar Schranz, Reinhold Polster
 24. Entwidmung bzw. Widmung von öff. Gut, KG Oberschützen
 25. Auflösung Sparbuch „laufende Rücklage“
 26. Bericht Kassakontrolle
 27. Betriebsurlaub Kindergarten
 28. Personalentscheidungen
 29. Allfälliges

Bürgermeister Hans Unger eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienen und stellt deren ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Zur Beglaubigung der Niederschrift ersucht er die Gemeinderäte:

Wilfried Böhm und Jürgen Ulreich

Bürgermeister Hans Unger setzt den Tagesordnungspunkt „17. Vereinbarung Bahndammradweg – Kostentragung Errichtungs- und Erhaltungsmaßnahmen“ ab.

Zur Tagesordnung:

1: Foto des neuen Gemeinderates

2. Begrüßung durch Pfarrerin Mag. Tanja Sielemann sowie Verabschiedung der ausschreibenden Gemeinderäte und Ortsvorsteher

3. Verabschiedung Leo Berlinger

4. Angelobung neuer Gemeinderat

Gemäß § 18 Bgld. GemO 2003 i.d.g.F. nimmt Bürgermeister Hans Unger die Angelobung von Wolfgang Spitzmüller vor.

8. Bekanntgabe Ortsvorsteher

Bürgermeister Hans Unger teilt dem Gemeinderat mit, dass gemäß § 32 Bgld. GemO 2003 für jeden Ortsverwaltungsteil ein Ortsvorsteher zu bestellen ist, außer in denen wo der Bürgermeister oder Vizebürgermeister den ordentlichen Wohnsitz hat. Die Ortsvorsteher werden vom Bürgermeister für die Dauer seiner Funktionsperiode bestellt und können vom Bürgermeister jederzeit abberufen werden. Die Bestellung oder Abberufung wird mit der Kundmachung gemäß § 32 Abs. 7 Bgld. GemO 2003 wirksam.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass gemäß § 32 Abs. 3 Bgld. GemO 2003 der Ortsvorsteher in die Zahl der die Gemeinderatspartei des Bürgermeisters zustehenden Mitglieder einzurechnen ist.

Bürgermeister Hans Unger informiert den Gemeinderat über die Ortsvorsteher zur Kenntnis wie folgt:

Ortsverwaltungsteil Oberschützen

Hans Unger, 7432 Oberschützen, Aschauer Straße 44

Ortsverwaltungsteil Unterschützen

Christian Zetter, 7400 Oberwart, Unterschützen 4

Ortsverwaltungsteil Aschau

Dieter Posch, 7432 Aschau i. Bgld., Turmweg 3

Ortsverwaltungsteil Willersdorf

Ernst Karner, 7432 Oberschützen, Willersdorf 64

Ortsverwaltungsteil Schmiedrait

Daniela Pratscher, 7432 Oberschützen, Schmiedrait 21

Die Bekanntgabe der Ortsvorsteher wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

9. Bekanntgabe Mitglieder der Ortsausschüsse

Bürgermeister Hans Unger gibt dem Gemeinderat die Besetzung der Ortsausschüsse wie folgt bekannt:

Ortsverwaltungsteil Oberschützen

Hans Unger	ÖVP
Ing. Hans Kurz	ÖVP
Gerald Hofer	ÖVP

Michael Horvath	ÖVP
Felix Posch	ÖVP
Johanna Kainz	ÖVP
Verena Pahr	SPÖLU

Ortsverwaltungsteil Unterschützen

Christian Zetter	ÖVP
Christian Lang	ÖVP
Othmar Huber	ÖVP
Walter Graf	ÖVP
Georg Grabenhofer	ÖVP
Gottlieb Simon	ÖVP
Gerhard Grabner	SPÖLU

Ortsverwaltungsteil Willersdorf

Ernst Karner	ÖVP
Thomas Kirnbauer	ÖVP
Martin Artner	ÖVP
Ing. Thomas Pfeiffer	SPÖLU
Reinhard Wessely	SPÖLU
Peter Lindner	SPÖLU
Peter Weinzettl	SPÖLU

Ortsverwaltungsteil Aschau

Dieter Posch	ÖVP
Martina Herzer	ÖVP
Anna Wagner	ÖVP
Peter Kainz	SPÖLU
Anna Kainz	SPÖLU
Ing. Franz Frühwirth	SPÖLU
Maximilian Ulreich	SPÖLU

Ortsverwaltungsteil Schmiedrait

Daniela Pratscher	ÖVP
Jürgen Kappel	ÖVP
Barbara Treiber	ÖVP
Philipp Friedl	ÖVP
Anton Kremnitzer	SPÖLU
Ernst Schnalzer	SPÖLU
Bernhard Mittermann	SPÖLU

10. Bekanntgabe Kompetenzen Gemeindevorstand

Bürgermeister Hans Unger informiert den Gemeinderat über die Kompetenzverteilung des Gemeindevorstandes wie folgt:

Verordnung

Finanzen, Wirtschaft, Bürgerinformation,
Katastrophenwesen, Straßenverkehr, Vereine

Hans Unger ÖVP

Ansiedelung, Sicherheit, Infrastruktur, Gebäudemanagement, Güterwege	Ernst Karner ÖVP
Kunst, Kultur, Bildung, Schulen, Jugend	Wilfried Böhm ÖVP
Senioren	Siegfried Jany ÖVP
Landwirtschaft, Feuerwehr	Christian Krautsack ÖVP
Kinderbetreuung, Frauen, Gesundheit, Pflege, Soziales, Umwelt	Ingrid Ulreich SPÖLU
Alternative Energie	Jürgen Ulreich SPÖLU

Auf Antrag des Bürgermeisters nimmt der Gemeinderat die Kompetenzverteilung des Gemeindevorstandes zur Kenntnis.

11. Bestellung Gemeindejugendreferent

Bürgermeister Hans Unger gibt dem Gemeinderat bekannt, dass gemäß § 33a Bgld. GemO 2003 aus dem Gemeinderat ein Jugendgemeinderat gewählt kann, wenn der Gemeinderat zum Zeitpunkt der Wahl das 28. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Da diese Möglichkeit nicht gegeben ist, macht der Bürgermeister den Vorschlag Felix Posch zum Gemeindejugendreferenten zu bestellen.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig Felix Posch zum Gemeindejugendreferenten zu bestellen.

12. Entsendung von Mitgliedern:

➤ Wasserverband Bad Tatzmannsdorf-Oberschützen-Mariasdorf

Bürgermeister Hans Unger berichtet, dass in der Mitgliederversammlung des Wasserverbandes Bad Tatzmannsdorf-Oberschützen-Mariasdorf drei Stimmberechtigte gibt, welche die drei Bürgermeister der drei beteiligten Gemeinden sind, Ernst Karner als Obmannstellvertreter und zwei Delegierte bestimmt werden sollen.

Für die SPÖLU wurden Jürgen Ulreich und Klaus Ulreich bekannt gegeben.

➤ Wasserverband Süd I

Bürgermeister Hans Unger gibt bekannt, dass der Bürgermeister Vertreter in der Mitgliederversammlung des Wasserverbandes Süd I ist.

➤ Abwasserverband MIPIZIT

Bürgermeister Hans Unger teilt dem Gemeinderat mit, dass der Bürgermeister und zwei Delegierte in den Abwasserverband MIPIZIT entsendet werden können.

Für die SPÖLU wurde Bernhard Hochreiter und für die ÖVP Ernst Karner bekannt gegeben.

➤ **Abwasserverband Tauchental**

Bürgermeister Hans Unger informiert den Gemeinderat, dass der Bürgermeister Vertreter in der Mitgliederversammlung des Abwasserverband Tauchental ist.

➤ **Bgld. Müllverband**

Bürgermeister Hans Unger hält fest, dass der Bürgermeister Vertreter in der Mitgliederversammlung des Bgld. Müllverbandes ist.

➤ **Lauf & Walkingarena**

Bürgermeister Hans Unger erläutert, dass bei der Lauf & Walkingarena ein Mitglied bekannt gegeben werden kann.

Esmeralda Jandrisits wird als Mitglieder der Lauf & Walkingarena bekannt gegeben.

➤ **Verwaltungsrat Bgld. Therme**

Bürgermeister Hans Unger teilt mit, dass der Bürgermeister Vertreter im Verwaltungsrat der Bgld. Therme ist.

➤ **Beirat Gemeinde Oberschützen KG**

Bürgermeister Hans Unger führt aus, dass die ÖVP die stimmenstärkste Partei ist und daher den Beiratsvorsitz in der Gemeinde Oberschützen Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG übernimmt.

Weiters gibt er Ernst Karner als Vorsitzenden sowie die Mitglieder Hans Unger, Siegfried Jany, Wilfried Böhm bekannt. Die SPÖLU ernennt Ingrid Ulreich und Jürgen Ulreich sowie die Grünen Wolfgang Spitzmüller zu Mitgliedern der Gemeinde Oberschützen KG.

Abschließend werden die Entsendungen der genannten Mitglieder einstimmig vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

13. Beschluss Geschäftsordnung

Bürgermeister Hans Unger teilt dem Gemeinderat mit, dass es notwendig ist, die Geschäftsordnung neu zu beschließen.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Geschäftsordnung.

Bernhard Hochreiter verlässt die Sitzung.

14. Vereinbarung Gemeinde Oberschützen – Dr. Ute Seper – Community Nurse

Bürgermeister Hans Unger erteilt Ingrid Ulreich das Wort.

Diese berichtet über die derzeitige Situation und die weitere Vorgangsweise.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vereinbarung mit Dr. Ute Seper zu unterfertigen.

15. Mietvertrag Richard Senninger – Willersdorfer Straße 41a

Bürgermeister Hans Unger bringt dem Gemeinderat den Mietvertrag mit Richard Senninger zur Kenntnis.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig den Mietvertrag mit Richard Senninger hinsichtlich der Wohnung in der Willersdorfer Straße 41a zu unterfertigen.

16. Mietvertrag Claudia Artner, Lars Krause – Willersdorf 89

Bürgermeister Hans Unger bringt dem Gemeinderat den Mietvertrag mit Claudia Artner und Lars Krause zur Kenntnis.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig den Mietvertrag mit Claudia Artner und Lars Krause hinsichtlich der Wohnung in Willersdorf 89 zu unterfertigen.

17. Leihvertrag – Land Burgenland – Entlehnung Steinbeil

Bürgermeister Hans Unger bringt dem Gemeinderat den Leihvertrag mit dem Land Burgenland hinsichtlich der Entlehnung des Steinbeiles zur Kenntnis.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig den Leihvertrag mit dem Land Burgenland hinsichtlich der Entlehnung des Steinbeiles zu unterfertigen.

18. Auflösung Mietverhältnis Pia Schrötter – Bahnhofstraße 1

Bürgermeister Hans Unger informiert den Gemeinderat, dass das Mietverhältnis mit Pia Schrötter betreffend das Cafe in der Bahnhofstraße auf Ersuchen von ihr einvernehmlich aufgelöst werden soll.

Ingrid Ulreich will festgehalten haben, dass dies eine einmalige Möglichkeit wäre, die Räumlichkeiten der Ordination zu erweitern.

Der Bürgermeister erläutert, dass auf Grund eines persönlichen Gespräches mit Dr. Zalka kein Interesse an einer Vergrößerung der Ordination bestünde und sie eher an Eigentum denkt.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig das Mietverhältnis mit Pia Schrötter hinsichtlich des Cafe in der Bahnhofstraße mit 30.11.2022 einvernehmlich aufgelöst wird.

19. Annahmeerklärung – Land Burgenland – ABA BA 104, Aschau und Schmiedrait

Bürgermeister Hans Unger bringt dem Gemeinderat die Annahmeerklärung hinsichtlich der Förderung vom Land Burgenland für den digitalen Leitungskataster in Aschau und Schmiedrait zur Kenntnis.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Annahmeerklärung betreffend die Förderung vom Land Burgenland für den digitalen Leitungskataster zu unterfertigen.

20. Annahmeerklärung – Land Burgenland – ABA BA 105, Willersdorf

Bürgermeister Hans Unger bringt dem Gemeinderat die Annahmeerklärung hinsichtlich der Förderung vom Land Burgenland für den digitalen Leitungskataster in Willersdorf zur Kenntnis.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Annahmeerklärung betreffend die Förderung vom Land Burgenland für den digitalen Leitungskataster zu unterfertigen.

21. Annahmeerklärung – Land Burgenland – WVA BA 10, Unterschützen

Bürgermeister Hans Unger bringt dem Gemeinderat die Annahmeerklärung hinsichtlich der Förderung vom Land Burgenland für die Sanierung der Wasserleitung in Unterschützen zur Kenntnis.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Annahmeerklärung betreffend die Förderung vom Land Burgenland für Sanierung der Wasserleitung zu unterfertigen.

22. Grundstückskauf bzw. -verkauf Sabine Kurz, Martin Zetter, Ernst Böhm, Otmar Schranz, Reinhold Polster

Bürgermeister Hans Unger berichtet dem Gemeinderat, dass ein Teilungsplan in Auftrag gegeben wurde und Kaufablösen vereinbart wurden, damit der Grundbuchsstand aktualisiert werden kann.

Weiters informiert er, dass von Otmar Schranz 146 m² zum Preis von € 2,75/m², sohin € 401,50, von Reinhold Polster 10 m² zu € 2,75, sohin € 27,50, von Martin Zetter 54 m² (€ 148,50) gekauft und 120 m² (€ 330,--) verkauft werden, sohin bezahlt Martin Zetter € 181,50, von Ernst Böhm 458 m² zu € 2,75, sohin 1.259,50, und Sabine Kurz 108 m² zu € 2,75, sohin € 297,-- angekauft werden sollen.

Auf Antrag des Bürgermeisters werden die oben genannten Quadratmeter zum Preis von je € 2,75 von den jeweiligen Eigentümern einstimmig angekauft.

23. Entwidmung bzw. Widmung von öff. Gut, KG Unterschützen

Bürgermeister Hans Unger bringt dem Gemeinderat den Teilungsplan der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH vom 02.09.2022 zur Kenntnis.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig nachstehende

Verordnung

des Gemeinderat der Gemeinde Oberschützen vom 18.11.2022 gemäß § 82 der Bgld. Gemeindeordnung 2003 –GemO betreffend die Widmung bzw. Entwidmung von öffentlichem Gut in der KG Oberschützen.

§ 1

Gemäß dem Teilungsplan der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH, GZ: 12891, vom 02.09.2021 werden Trennstücke als öffentliches Gut gewidmet bzw. entwidmet.

§ 2

Diese Verordnung tritt nach Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft.

24. Auflösung Sparbuch „laufende Rücklage“

Bürgermeister Hans Unger macht dem Gemeinderat den Vorschlag das Sparbuch „laufende Rücklage“ aufzulösen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit 21 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung (Klaus Ulreich) aufzulösen.

25. Bericht Kassakontrolle

Bürgermeister Hans Unger erteilt dem Obmann des Prüfausschusses Klaus Ulreich das Wort.

Dieser bringt dem Gemeinderat die Niederschrift vom 16.09.2022, welche anlässlich der stichprobenartig durchgeführten Prüfung der Belege vom 01.05.2022 bis 31.07.2022 aufgenommen wurde, zur Kenntnis.

Nach eingehender Beratung nimmt der Gemeinderat mit 21 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung (Klaus Ulreich) den Bericht des Obmannes des Prüfausschusses zur Kenntnis.

26. Betriebsurlaub Kindergarten

Bürgermeister Hans Unger teilt dem Gemeinderat mit, dass es nunmehr notwendig ist Ferien in den Kindergärten zu beschließen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Kindergärten Oberschützen und Aschau vom 27.12.2022 bis 30.12.2022 geschlossen sind.

28. Allfälliges

Bürgermeister Hans Unger erläutert nochmals die Vorgangsweise bei der konstituierenden Sitzung hinsichtlich der Angelobung und Stimmberechtigung. Und stellt fest, dass alles korrekt und vorschriftsmäßig abgehalten wurde, da die Ersatzgemeinderäte Ingrid Taucher und Edmund Kirnbauer nicht stimmberechtigt waren.

- **Bürgermeister Hans Unger gibt zum Thema Verkehrskonzept folgende Stellungnahme ab:**

Nach diesem tragischen Unfall habe er als Bürgermeister am nächsten Tag sofort mit Büro von LH Doskozil Kontakt aufgenommen und davon berichtet.

Er wurde umgehend von einer Person aus dem Büro LR Dorner zurückgerufen und am Montag dem 21.11.2022 zu einem Termin nach Eisenstadt eingeladen. Als Bürgermeister ist es ihm besonders wichtig die Verkehrssicherheit zu erhöhen, aber nur in Abstimmung mit den Zuständigen bei der Landesregierung, da hier auch eine Landesstraße betroffen ist.

Weiters wird er sich nach wie vor dafür einsetzen, dass das Versprechen von LH Doskozil, den Schwerverkehr durch Oberschützen, zu beschränken, umgesetzt wird. Ebenso für verkehrsberuhigende Maßnahmen in Abstimmung mit den Zuständigen bei der Landesregierung.

- **Zum Thema Pflegestützpunkt Gemeinde Oberschützen hat Bürgermeister Hans Unger folgende Bedenken:**

Er erklärt, dass die Diakonie mit ihrem Pflegestützpunkt, Tagesheimstätte sowie dem betreubaren Wohnen sehr stark in Oberschützen verwurzelt und aktiv ist. Er stellt klar, dass es nicht im Interesse der Gemeinde sei, diese Stärke in der Pflege der Diakonie zu untergraben. Er merkt an, dass der Fall eintreten könnte, dass eine andere Pflegeeinrichtung kommt und der Diakonie Aufträge wegnimmt.

Am bedenklichsten wäre es, wenn am Standort des betreubaren Wohnens Mieter zu einer anderen, neuen Pflegeeinrichtung abwandern, da dann die Gemeinde die Kosten der leerstehenden Wohnungen zu bezahlen hat.

Abschließend teilt er mit, dass er selbst noch von keiner offiziellen Stelle, in dieser Sache einen Pflegestützpunkt zu errichten, kontaktiert wurde. Sollte sich dahingehend jemand melden, sei er jederzeit bereit die Gespräche aufzunehmen.

Ingrid Ulreich möchte nachstehende Punkte im Protokoll angeführt haben:

- **Verkehrskonzept Oberschützen**

Vor wenigen Tagen wurde ein Schulkind von einem Autofahre vor dem Schulbereich beim Überqueren der Hauptstraße auf der Höhe „Gottlieb-August-Wimmer-Platz“ von einem Auto erfasst und schwer verletzt.

Wie der Bürgermeister im ORF Burgenland mitgeteilt hat, hat er zwecks Schaffung einer Verkehrsberuhigung vor den Schulen bereits Kontakt mit den zuständigen Stellen des Landes gesucht. Um den Zeitraum bis zur Realisierung verkehrsberuhigender Maßnahmen für die Schulkinder möglichst sicher zu gestalten, regt Ingrid Ulreich an auf dieser Gemeindestraße einige Sofortmaßnahmen, wie etwa die Schaffung einer 30-Zone (temporär), Bodenmarkie-

rungen und Schaffung eines sicheren Schulweges bzw. Querung Wimmer Gymnasium/Bundesschülerheim.

Weiters regt Ingrid Ulreich an, man möge prüfen, ob es nicht möglich ist, die Busse, die am Schotterplatz Deponie stehen, über den Winter wieder auf dem Parkplatz/Friedhof abzustellen.

- **Pflegestützpunktgemeinde Oberschützen**

Auf die Frage bzw. Vorwurf des Vizebürgermeisters Ernst Karners das Land möchte mit der Errichtung der Pflegestützpunktgemeinde Oberschützen bestehende Strukturen der mobile Pflege und den bereits bestehenden Pflegestützpunktes der Diakonie zerstören, stellt Ingrid Ulreich Folgendes klar:

Das regionale Pflegestützpunktsystem sichert Qualität der Pflege langfristig in der Region. Das Oberschützen auch als Stützpunktgemeinde ausgewählt wurde, ist eine enorme Aufwertung für unsere Gemeinde.

Die Vorwurf bestehende Strukturen zu zerstören ist völlig aus der Luft gegriffen.

Aktuell wird seitens der Landesimmobilien Burgenland ein geeignetes Grundstück in der Gemeinde gesucht und in weiterer Folge mit den jeweiligen Grundstücksbesitzern Kontakt aufgenommen.

Weiters merkt Ingrid Ulreich an, die Tatsache, dass die Gemeinde Oberschützen so ein großartiges Angebot im Bereich der Betreuung und Pflege unserer älteren Generation hat, ist die konsequente Umsetzung langjähriger, sozialer Politik in der Gemeinde.

Ernst Karner regt an die Leuchtzeit der Straßenbeleuchtung zu kürzen um Energie zu sparen, wobei die Sicherheit gewährleistet bleiben muss. Dennoch ist er der Meinung, dass zu Randzeiten die Beleuchtungszeit reduziert werden kann. Das wäre ein gutes Zeichen der Gemeinde, da auch jeder Einzelne in der Bevölkerung in diesen Zeiten sparen muss.

Abschließend verspricht Ernst Karner volle Unterstützung seitens der Gemeinde für den Erhalt des Stützpunktes der Diakonie in Oberschützen. Die intransparenten Pläne des Landes einen eigenen Pflegestützpunkt in Oberschützen zu errichten, beunruhigen die Bewohner des betreuten Wohnens, die Besucher der Tagesheimstätte, die betreuten und pflegebedürftigen Oberschützer/innen sowie die Angestellten der Diakonie. Er hält fest, dass es in Oberschützen die beste Pflegeinfrastruktur gibt und diese unabhängige und professionelle Einrichtung muss erhalten bleiben.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

v.g.u.

Beglaubigt:

Der Bürgermeister:

Schriftführerin:
